



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Die Deutschen und ihre Ängste

**Das Ergebnis einer Studie zu den Ängsten der Deutschen überrascht: Trotz weltweiter Kriege und Klimawandel sind die Deutschen 2019 weniger ängstlich als in den Jahren zuvor. Die meiste Angst haben sie vor Fremden.**

Die Deutschen gelten als eher ängstliches Volk. Der Begriff „German Angst“ hat es sogar ins Englische geschafft. Mit Ängsten beschäftigt sich auch die **Versicherungsgesellschaft R+V**, die seit 1992 Menschen in Deutschland dazu befragt. Das Ergebnis der Studie für das Jahr 2019 zeigt: Die Deutschen machen sich weniger Sorgen als in den vergangenen Jahren. Die **Verfasser** der Studie begründen das damit, dass die Angst in den Jahren zuvor besonders groß gewesen ist.

Wovor fürchten sich die Deutschen im Jahr 2019 aber noch? Mit 56 Prozent steht an erster Stelle die Angst davor, dass der Staat durch die vielen **Flüchtlinge überfordert** ist. „Es ist eher die **Debatte** in Politik und Medien über dieses Thema, die solche **Befürchtungen** und Ängste **auslöst**“, sagt Ulrich Wagner, Professor für **Sozialpsychologie** an der Universität Marburg, denn die Zahl der Flüchtlinge ist seit 2016 gesunken.

Außerdem wird ein großer Unterschied zwischen Ost und West deutlich, so Brigitte Römstedt von R+V: „Im Osten des Landes sind die Ängste bis zu zehn Prozentpunkte höher als im Westen.“ Dabei leben im Osten Deutschlands weniger Menschen mit **Migrationshintergrund** und weniger **Geflüchtete**, was zu **mangelnder** Erfahrung im **Umgang** mit ihnen führt.

Am meisten Angst haben die Deutschen also vor Fremden und vor allem, was für sie **ungewohnt** ist. Schuld daran ist auch die Debatte um die Geflüchteten in Politik und Medien, denn je **intensiver** ein Thema diskutiert wird, desto mehr sorgen wir uns darum. Die Angst vor Terrorismus etwa ist 2019 deutlich schwächer geworden. Der Sozialpsychologe Wagner fasst zusammen: „Wir reden einfach nicht mehr so viel über manche **bedrohlichen** Ereignisse, und das macht die Menschen sicherer.“

*Autoren: Peter Hille, Laura Oellers  
Redaktion: Ingo Pickel*



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Studie, -n** (f.) – hier: die wissenschaftliche Untersuchung zu einem bestimmten Thema

**zuvor** – vorher

**Versicherungsgesellschaft, -en** (f.) – eine Firma, die Geschäfte mit Versicherungen macht

**Verfasser, -/Verfasserin, -nen** – der Autor; die Autorin

**Flüchtling, -e** (m.) – jemand, der sein Heimatland aus einem bestimmten Grund (z. B. Krieg) verlassen muss

**mit etwas überfordert sein** – etwas nicht schaffen; etwas nicht leisten können

**Debatte, -n** (f.) – die öffentliche Diskussion

**Befürchtung, -en** (f.) – die Angst vor etwas Bestimmtem

**etwas auslösen** – der Grund/die Ursache für etwas sein

**Sozialpsychologie** (f., nur Singular) – die Wissenschaft, die sich mit dem Denken und Verhalten von Menschen im gesellschaftlichen Zusammenhang beschäftigt

**Migrationshintergrund** (m., nur im Singular) – die Tatsache, dass man in einem Land lebt, aber selbst (oder die Familie) aus einem anderen Land kommt

**Geflüchtete, -n** (m./f.) – jemand, der sein Heimatland aus einem bestimmten Grund (z. B. Krieg) verlassen muss; der Flüchtling

**mangelnd** – fehlend; zu wenig

**Umgang** (m., nur Singular) – hier: der Kontakt zu jemandem

**ungewohnt** – so, dass man etwas noch nicht gut kennt und keine Erfahrung damit hat; ungewöhnlich

**intensiv** – hier: stark

**bedrohlich** – so, dass einem etwas Angst macht